

Herr Kasper stellte den Stand der Planungen des Gewässerentwicklungsprojektes „Naturnahe Gewässer- und Auenentwicklung der Sieg im Mündungsraum im FFA-Gebiet“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Protokollnotiz:

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Karp, SPD-Fraktion, teilte aus Sicht der Meindorfer mit, dass es erfreulich ist, dass die Naherholung erhalten bleibt. Er stellte eine Frage nach der Befestigung des Siegufers von der Stadtgrenze Bonn bis zur Autobahn, und zwar ob sie erhalten bleibt, aufgelockert bzw. weggenommen wird. Auch wollte er wissen, ob die Alt-Arme zwischen Dorfplatz und Sportgebiet vor dem Einlaufen von Wasser geschützt bleiben.

Herr Kasper stellte noch einmal deutlich heraus, dass der Sommerdeich das Gewässer aufhalten wird. Im nordöstlichen Bereich in Höhe des Sees würde man einen schmalen Streifen für den Entwicklungskorridor hinzugeben. Dieser würde es ermöglichen, die bestehenden Alt-Arme teil zu fluten, aber auch eine stille Sicherung vorzusehen. Eine weitere Nachfrage, ob der Radweg in Richtung Menden geschützt ist, beantwortete Herr Kasper dahingehend, dass dieser nicht von der Maßnahme betroffen wird.

Herr Metz von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bemerkte, dass nach seiner Kenntnis im Bereich Menden bis zur Autobahn Teile des Weges direkt an der Sieg angelegt sind und es durchaus sein kann, dass, wenn die Sicherung weggenommen wird, auch der Radweg wegfällt und hinter der Sicherung neu verlegt werden muss. So habe er die Pläne, die er bis jetzt gesehen habe, gelesen.

Herr Kasper sagte zu, zu prüfen, inwieweit der Weg betroffen sein könnte.

Herr Puffe, CDU-Fraktion, stellte fest, dass die Pläne erst aufgehängt wurden, als der Tagesordnungspunkt aufgerufen wurde. Man hätte sich gefreut, wenn die Fraktionen die Pläne vorab erhalten hätten. Dann wäre eine intensivere Befassung mit den Plänen möglich gewesen, und man hätte sicher weitere Fragen stellen können. Sein dringender Appell sei, den Tagesordnungspunkt auch in der nächsten Sitzung aufzurufen, aber vorher die Unterlagen in die Fraktionen zu geben, damit man sich dort damit umfangreich beschäftigen kann.

Herr Kasper teilte mit, dass man die Pläne zwar am 08.05. habe vorgestellt bekommen, aber schriftlich, so wie sie jetzt auch in die Fraktionen gegangen sind, lägen sie erst seit letzter Woche vor.

Herr Metz stellte fest, dass es gut sei, dass der Sportplatz erhalten bleibt und auch gut sei, dass der Sommerdeich so bleiben wird. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, in welchem Zustand der Sommerdeich ist. Er habe keine Hochwasserschutzfunktion. Die Prüfung soll auch im Hinblick einer möglichen Finanzierung erfolgen.